



Foto: privat

Auf der virtuellen „Baustelle“

SOMMER-BAUSTELLE Barrierefrei

FREISTADT. Umgebaut wird im Sommer bei P und P Sozialforschung – allerdings nur virtuell. Heidemarie Pöschko, Geschäftsinhaberin und Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft, hat die barrierefreie Umgestaltung ihrer Homepage veranlasst. Den Check führt Verena Mitterlehner, Chefin von APPTimal im Softwarepark Hagenberg, durch. Pöschko: „Wir freuen uns, dass unsere Website künftig auch von Menschen, die assistierende Technologien verwenden, frei zugänglich ist.“ ■

NEUE WEBSITE

Das Kernland ist barrierefrei

MÜHLVIERTLER KERNLAND.
www.barrierefrei-kernland.at
– unter dieser Adresse ist die neue Website der Region für Menschen mit Sehbehinderungen erreichbar.

Seit zwei Jahren arbeiten regionale Experten mit Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitzig schon daran, die Leader-Region Mühlviertler Kernland barrierefreier und generationenfitter zu gestalten. Einer der Schwerpunkte des Arbeitskreises war die Erstellung einer barrierefreien Website. Sie trägt vor allem die Handschrift von Hans Dirnberger aus Hagenberg. Der Barrierefrei-Experte hat die Website so mit Inhalten befüllt, dass Menschen mit Sehbehinderungen durch Vergrößerungen problemlos sur-



Foto: privat

Hans Dirnberger und Sabine Praher bei der Arbeit an der barrierefreien Seite.

fen können. Texte können zudem hörbar und durch eine Braillezeile tastbar gemacht werden. „Und Inhalte von PDF-Dokumenten kann man sich sogar vorlesen lassen“, sagt Dirnberger. Die

Website ist ein wichtiger Schritt für eine barrierefreiere und generationenfittere Region, eines der Schwerpunktthemen in der Lokalen Entwicklungsstrategie des Mühlviertler Kernlands 2020. ■